

## Ausschreibung BSO – Sportmanager II

Die Österreichische Bundes- Sportorganisation und die Bundessportakademie Wien starten im Jänner 2012 mit der neuerlichen Durchführung eines BSO Sportmanager II Kurses (3. Stufe). Partner ist das Sportministerium. Die Ausbildung ist der letzte Teil des 3-stufigen Modells der BSO -Sportmanagerausbildung für Führungskräfte im Sport. Sie umfasst 350 Unterrichtseinheiten (150 UE Präsenzzeit, 120 UE E-Learning, 80 UE Projektarbeit) und schließt mit einer schriftlichen Arbeit sowie einer mündlichen Präsentation vor einer Kommission ab.

### Zielgruppe:

Dieser Kurs richtet sich speziell an all jene Funktionärinnen und Funktionäre die ein **leitendes** Amt in einem mittelgroßen bis großem Verein bzw. Verband anstreben bzw. bereits innehaben.

Die Inhalte des BSO Sportmanager I Kurses sowie der problemlose Umgang mit einem PC werden vorausgesetzt.

### Termine:

1. WE	(W)	20.-22.01. 2012
2. WE	(Ktn)	16.-18.03. 2012
3. WE	(OÖ)	04.-06.05. 2012
4. WE	(Sbg)	14.-16.09. 2012
5. WE	(W)	16.-18.11. 2012

Der Abschluss des Kurses findet voraussichtlich am **11.Jänner 2013** in Wien statt. Es besteht die Möglichkeit, abhängig von der Anzahl der Prüflinge, dass ein zweiter Tag für die Abschlusspräsentation angehängt wird.

### Kursablauf:

Immer Freitag von 10:00 – 19:00 Uhr und Samstag/Sonntag von 09:00 – 18:00 Uhr. Es besteht durchgehend Anwesenheitspflicht. Bitte halten Sie sich diese Wochenenden frei. Ausnahmen werden nur in dringenden Notfällen gemacht. Unentschuldigte Abwesenheit bedeutet Ausschluss aus dem Kurs.

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

- Absolvierung der Basislizenz
- **problemlose** Absolvierung des BSO Sportmanager I Kurses
- Mitgliedschaft bei einem SPORT –Verein und/oder Verband.
- die Anmeldung muss über oder in Verbindung mit dem Verein erfolgen

Es werden **keine Teilnehmergebühren** verrechnet, die Teilnehmer/innen müssen nur ihre persönlichen Ausgaben (Fahrt, Unterkunft, Verpflegung) tragen. Unterkünfte sind selbst zu organisieren bzw. bei Nachfrage über den Kursleiter Mag. Martin Domes.

### Anmeldung:

Die definitive Anmeldung erfolgt an BSO/Mag. Martin Domes, [m.domes@bso.or.at](mailto:m.domes@bso.or.at) unter Angabe von:

- Vor- und Zuname
- Adresse
- Telefonnummer
- E-Mail Adresse
- SozVerNr.
- Geburtsdatum
- Ort der Absolvierung des SPOMA I Kurses
- Mitgliedschaft Verein/Verband

Aufgrund der limitierten Teilnehmerzahl von 25 Personen wird eine **Kauti**on von **200 Euro** eingehoben, die bei Absolvierung der Präsenzzeit zur Gänze refundiert wird. Die Anmeldung ist erst nach Einlangen der Kauti

### Kontoinformationen:

Österreichische Bundes-Sportorganisation, Erste Bank, Kontonummer 401104365/08; Bankleitzahl 20111; Kennwort: „**BSO SPOMA II 2012**“

maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldeschluss: Sonntag, 08.01.2012

# BSO Sportmanager II

## Ausbildungsziele:

Die TeilnehmerInnen sollen nach diesem Kurs selbstbewusst und selbstständig in einer Führungsposition in einem großen Verein/Verband arbeiten können. Dazu gehören weit reichendes Know-How im Vereins und Verbandswesen, im Projektmanagement und ein sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit.

Projektpräsentationen müssen glaubhaft und gut übermittelt werden können, gestützt durch nachvollziehbare Daten und Fakten. Teambuilding/Teamarbeit ist über den ganzen Kurs hinweg ein tragendes Element. Große und komplexe Projekte können nur von einem gut funktionierenden Team administriert werden.

## Legende:

Die TeilnehmerInnen werden einen realitätsnahen Prozess durchlaufen. In das erste Wochenende starten sie als neuer GeschäftsführerIn/GeneralsekretärIn eines Dach-/Fachverbandes. Es stehen Kennenlernphasen, Umfeldevaluierungen und Umstrukturierungen an. Den TeilnehmernInnen soll vor Augen geführt werden mit welchen Strategien man Verbandsziele erreicht und Prozesse umsetzen kann. Praxisbeispiele durch Gastvorträge (Mag. Sulzbacher und Michael Maurer) sind eingeplant.

Bevor die TeilnehmerInnen am zweiten Wochenende mit dem Thema „**Projektmanagement**“ konfrontiert werden, steht das Thema „**Teambuilding**“ im Vordergrund. Die erste gemeinsam zu lösende Gruppenarbeit liefert als praktisches Beispiel zumeist schon viel Stoff für Diskussionen. Im darauf folgenden Modul „Projektmanagement“ sind die TeilnehmerInnen als neu eingesetzte/r GeschäftsführerIn hauptverantwortlich für die Organisation einer Sportgroßveranstaltung (z.B. Handball EM, Judo WM etc..). Diese Veranstaltung ist frei zu wählen. Eventuell werden auch hier Gastreferenten geladen. Inhalte liegen bereits durch Mag. Lengauer und R. Korb vor.

Das dritte Wochenende steht anfangs weiter im Zeichen der ausgewählten Großveranstaltung und des **Projektmanagements**. Hier kann bereits über das Abschlussprojekt nachgedacht und diskutiert werden. Der zweite Teil des Wochenendes Teil 2 steht im Zeichen der operativen **Finanzen**. Um eine Großveranstaltung zu gewährleisten werden neue (temporäre) MitarbeiterInnen benötigt, Freiwillige, Infrastruktur, Autos etc. All das muss geplant und finanziert werden. Auf was muss ich aufpassen. Wie kann ich es abrechnen. Tipps und Tricks für den Verein/Verband.

Am vierten Wochenende werden die rechtlichen Details erörtert mit denen man vor, während und nach einer Großsportveranstaltung konfrontiert ist/wird.

Die Überbegriffe sind dabei: - Durchführung von Sportveranstaltungen (bewilligungspflichtige Veranstaltungen, anzeigepflichtige Veranstaltungen, freie Veranstaltungen), - Vermarktung von Sportveranstaltungen (Recht am Bild, Recht am Namen, Recht an Marken, Recht an geistiger Schöpfung, Inhaber von Vermarktungsrechten, Vermarktung), - Sporthaftungsprivileg (Sportregeln, Verstoß gegen bloße Spielregeln, Typischer Regelverstoß, leichter Regelverstoß), - Sportgerichtsbarkeit (Wettkampfrichter, Schiedsrichter, Schiedsgericht, Überprüfung durch ordentliche Gerichte, CAS)

Des Weiteren bekommen die TeilnehmerInnen eine Einführung in das **Projektcontrolling**.

Hier werden die Basics des Controllings vorgetragen. Nützliche Kennzahlen, Grenzwerte und Erfolgsaussichten anhand von Zahlen stehen im Vordergrund.  
Den Abschluss des vierten Wochenendes bildet eine Teambuildingeinheit.

Das fünfte Wochenende steht im Zeichen der Öffentlichkeitsarbeit. Als Geschäftsführer/in steht man an vorderster Front und muss Fragen beantworten und Interviews geben. Auch unangenehme Themen werden mitunter in der Öffentlichkeit behandelt. Daher werden Interviewtrainings und Lobbying Tage angeboten. Den Abschluss bildet eine Präsentation über die eigene Arbeit vor allen Referenten.

Zwischen den Wochenenden werden Übungen und Aufgaben über die E-learning Plattform **sportraum.at** abgewickelt. Diese Übungen werden von den jeweiligen Referenten betreut.